

SOCIAL TOOLBOX
Sex ,n` Gender Edition



Hallo Schulsozialarbeiter:innen!

Wir erhielten im Rahmen von Demokratie Leben Schwerin die Möglichkeit, das Projekt Sensibilisierung SGV (sexuelle und geschlechtliche Vielfalt) durchzuführen. Niemandem war klar, worauf das Projekt hinausläuft, es wurden Interviews mit Expert:innen aus Schwerin geführt und sich schließlich in Abstimmung mit der Fach- und Koordinierungsstelle Demokratie Leben Schwerin dazu entschlossen, diese **TOOLBOX** herauszugeben. Und Ihnen als Mitarbeiter:innen der Schulsozialarbeit **zu schenken!**

Zusammenland gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)

Pfaffenstr. 4
19055 Schwerin

+49 173 390 72 76
+49 176 22 66 54 47

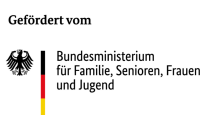
moin@zusammenland.de
www.zusammenland.de

GLS Bank
DE16 4306 0967 1270 7791 00
GENODEM1GLS

HRB 14222 Schwerin

Somit hier die Einladung, sich mit dem Thema Sex, Geschlecht, Sexualkunde, sexuelle und geschlechtliche Orientierung, Identitätsfindung, aber auch Sexismus und Feminismus, Gendern und vielem mehr auseinanderzusetzen. Wir haben **über 50 unterschiedliche Artikel** in diese Box gepackt und wollen Sie dazu ermuntern, sich damit auseinander zu setzen. Einiges kennen Sie bestimmt schon, wie die **sex ,n` Tipps-Reihe** von der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung. Vielleicht braucht es an Ihrer Schule Informationen zu **Gender-Toiletten** oder ob die **Progress Pride Flag** gezeigt werden darf? Das **Spielkartenset** ist gendersensibel und divers gestaltet, viele unterschiedliche **Flyer, Arbeitshefte, Sticker und Plakate** geben Ihnen die Möglichkeit, sich zu positionieren, Informationen zu teilen und eine konkrete Hilfestellung zu bieten. Auch **Mindeststandards für die Lehre** finden sich, die im Rahmen einer universitären Abschlussarbeit erstellt wurden.

Wir sind uns sicher, da fehlt noch einiges. Informationen zu den vielfältigen Initiativen und Organisationen in Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern finden Sie im **LSBTwie*? Wörterbuch** zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt (hinterer Teil des Wörterbuchs). Uns wurde mehrfach versichert, dass der beste Weg sei, eine Mail zu schreiben. Bei Unsicherheit, wer die richtigen Ansprechpersonen sind - kein Problem! Im Zweifel wird unkompliziert weitervermittelt.



Auch sind wir keine Sexualpädagog:innen oder Therapeut:innen, somit kann es sein, dass wir Wichtiges übersehen haben. Wir verstehen diese TOOLBOX als **Angebotspalette** ähnlich einem Buffet, greifen Sie zu, was Sie kennen und schätzen, vermeiden Sie, was Ihnen nicht schmeckt und probieren Sie gerne mal was Neues aus.

Wir wissen, dass Schulsozialarbeit an vielen Schulen sehr unterschiedlich sein kann und sehr anspruchsvoll ist. Sei es in Hinblick auf Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen (Alter, Gender, Zugangsmöglichkeiten, Klasse / Milieu und so weiter), der Zeiten, in denen Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen können oder der personellen Ressourcen. Umso wichtiger war uns die Möglichkeit, vielfältige Informationen, Unterlagen und Materialien zusammen zu stellen und wir hoffen, auch für Ihre Zielgruppe und Arbeit ist was dabei.

Auf unserer Webseite <https://zusammenland.de/sensibilisierung-sgv/> und auf der Webseite von Demokratie Leben Schwerin <https://demokratie-leben-schwerin.de/sensibilisierung-sexuelle-und-geschlechtliche-vielfalt/> finden Sie auch die mitgegebene Materialliste. Darin sind selbstverständlich die vielen **Webseiten verlinkt**, auf denen Sie die Arbeitshefte, Flyer, Sticker, Plakate und so weiter nachbestellen können. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Vollständigkeit, freuen uns aber umso mehr, wenn Sie noch Ergänzungen haben.



Zusammenland



Demokratie
Leben Schwerin

Schlussendlich noch ein Hinweis in eigener Sache: wir wünschen uns eine gute **Streitkultur** und eine hohe **Fehlerfreundlichkeit**. Gerade mit diesen sensiblen Themen, fühlen sich einige Menschen sehr unsicher. Statt diese zum Schweigen zu bringen, ist uns eine offene und wertschätzende Haltung besonders wichtig. Zuhören und Fragen stellen, kann viel helfen und bewirken.

Wir wünschen viel Freude an dieser Toolbox und freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Erfahrungen, Ergänzungen und Einschätzungen!

Marie und Raphael

PS: Hier haben wir zwei Zitate aus Büchern, die uns in diesem Kontext wichtig erscheinen.

SEX und so. Lydia Meyer. Vorwort, S. 7.

Ullstein Buchverlage GmbH. Berlin 2020.

„Über lesbischen und schwulen Sex sprachen wir genauso wenig wie über Geschlechtsidentitäten, Genderrollen, Konsens und Körpernormen. Lust, Pornos und Selbstbefriedigung waren genau so wenig Thema wie verliebt sein oder Druck und Mobbing. Wenn’s um Verhütung ging, spielte lediglich die Schwangerschaftsverhütung eine Rolle. Dass Geschlechtskrankheiten vorkommen - und das garnicht mal so selten -, erzählte uns niemand. Welche Hürden es zu nehmen gilt, wenn jemand einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lassen möchte, war ebenfalls kein Thema.“

Untenrum frei. Margarete Stokowski, S. 115f

Rowohlt Taschenbuch Verlag. Reinbek bei Hamburg. 17. Auflage 2021

„Es mag der Tatsache geschuldet sein, dass es sich um eine katholische Schule handelte, wie wenig wir darüber lernten, was Sex außerhalb der biologischen Fortpflanzungsmechanismen zweier heterosexueller Menschen ist.

Wenn ich eine Liste machen müsste mit einigen Fakten, die mir damals völlig fremd waren, wären es zum Beispiel diese:

- Die Klitoris ist ein komplexes Organ, das größer ist als eine Erbse. (Und ich vermute stark, dass unser Biolehrer das auch nicht wusste.)
- Es gibt weibliche Ejakulation.
- Die meisten Frauen kommen von bloßer Penetration mit einem Penis nicht zum Orgasmus, sie brauchen also auch nicht so zu tun, als ob.
- Die Pille, die ich seit einiger Zeit nehme, wie alle meine Freundinnen, kann heftige Nebenwirkungen haben. Mir wird erst klar, wie sehr die Pille meinen Körper verändert hat, als ich sie nach zehn Jahren absetze und mir ein halbes Jahr lang Schnurrhaare wachsen, wie bei einer Katze.
- Zweigeschlechtlichkeit ist ein Konstrukt: Nicht alle Menschen sind entweder Frau oder Mann. Ich habe damals eine diffuse Vorstellung davon, dass es intersexuelle Menschen gibt, habe aber im Grunde keine Ahnung. Das Wort „nonbinär“ kenne ich nicht.
- Man kann zwischen „sex“ und „gender“ unterscheiden, also den körperlichen und gesellschaftlichen Aspekten von Geschlecht.

- Queere Menschen sind nicht verrückt. Menschen, die nicht heterosexuell sind, sind keine skurilen Sonderfälle. Ich habe keine konkrete Vorstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Pansexuellen oder Asexuellen, und das Wort „queer“ kenne ich nicht, und das, obwohl ich seit der Grundschule weiß, dass ich auch auf Frauen stehe. Das Wort „schwul“ kenne ich nur als Beleidigung oder im Zusammenhang mit einem Lehrer, den wir im Verdacht haben, einen Freund zu haben, was uns so verrückt wie krass erscheint, dass ihn nie jemand danach fragt. Die einzige Lesbe, die ich kenne, ist eine Kollegin meiner Mutter, die mir mal Socken gestrickt hat.
- Transgeschlechtlichkeit hat nichts mit Federboas zu tun. Ernsthaft. Ich kenne das Wort „cis“ nicht, also das Gegenstück zu „trans“: Cisgender beschreibt Leute, deren Gender mit dem bei der Geburt bestimmten Geschlecht übereinstimmt, also die meisten. Transgender sind die, bei denen es nicht übereinstimmt.
- Und nicht zuletzt sollten Schüler*innen lernen, ab wann etwas nicht mehr Sex ist, sondern sexualisierte Gewalt.“

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

30
JAHRE
SCHWERINER
JUGENDRING



Partnerschaft für
Demokratie Schwerin

